

Christi Himmelfahrt

Lukas 24,44-53

Lukas 24,44-53

44 Dann sagte er zu ihnen: »Als ich noch mit euch zusammen war, habe ich euch gesagt: 'Alles, was im Gesetz, in den Schriften der Propheten und in den Psalmen über mich steht, muss in Erfüllung gehen.'«

45 Und er half ihnen, die Heiligen Schriften richtig zu verstehen.

46 »Hier steht es geschrieben«, erklärte er ihnen: »Der versprochene Retter muss leiden und sterben und am dritten Tag vom Tod auferstehen.

47 Und den Menschen aller Völker muss verkündet werden, dass ihnen um seineswillen Umkehr zu Gott und Vergebung der Schuld angeboten wird. In Jerusalem muss der Anfang gemacht werden.

48 Ihr seid Zeugen geworden von allem, was geschehen ist, und sollt es überall bezeugen!

49 Ich aber werde den Geist, den mein Vater versprochen hat, zu euch herab senden. Wartet hier in der Stadt, bis das eintritt und ihr mit der Kraft von oben gestärkt werdet.«

50 Darauf führte Jesus sie aus der Stadt hinaus nach Betanien. Dort erhob er die Hände, um sie zu segnen.

51 Und während er sie segnete, entfernte er sich von ihnen und wurde zum Himmel emporgehoben.

52 Sie aber warfen sich vor ihm nieder. Dann kehrten sie voller Freude nach Jerusalem zurück.

53 Sie verbrachten ihre ganze Zeit im Tempel und priesen Gott.

- **Christi Himmelfahrt – Vatertag – Christi Vatertag?**
- **Wechsel Jesus von der sichtbaren zu unsichtbaren Welt**
- **Warum waren die Jünger beim Abschied gar nicht traurig?**

- Die Jünger freuten sich, weil Jesus nun alle Macht gegeben worden ist.
 - Das kann uns zu Anbetern machen!
- Die Jünger freuten sich, weil nun bald der Heilige Geist kommen würde.
 - Der Heilige Geist bewirkt eine vertiefte Gemeinschaft mit Jesus: bei Christus ► in Christus